

Eigenverantwortlich: Juniorhelfer

Schülerhelfer der Juniorakademie im Portrait

In der vorletzten Schultütenausgabe (Schüler übernehmen Verantwortung) haben wir begonnen, ihnen unsere Juniorhelfer vorzustellen. Das sind Schüler die nicht als Teilnehmer sondern als Helfer oder Leiter in Kursen der Juniorakademie arbeiten. Auf dieser Seite stellen wir die restlichen Juniorhelfer vor.



VIKTORIA

17 Jahre; 12b

Leiterin „Alberts Enkel“

Viktoria ist eine Frau der ersten Stunde. In unserem ersten Phänomenta-Kurs 2007 war sie als Sechstklässlerin schon mit dabei. Als Teilnehmerin hat sie bei Chemie für Mädchen, Alberts Enkel und der Braunkohlenexkursion mit gemacht.

SCHULTÜTE: Gab es ein besonderes Erlebnis?

In der „Forscherwerkstatt“ (so heißt der Phänomenta-Kurs heute) haben wir einmal aus buntem Papier einen Heißluftballon gebaut, der fast so groß war wie wir selber. An den haben wir dann Trockenspirituskugeln gehängt und ihn auf dem Schulhof steigen lassen. Das war sehr beeindruckend.

SCHULTÜTE: Du übernimmst als Leiterin der Aktion „Alberts Enkel“ eine große Verantwortung in der Juniorakademie. Warum tust du das?

Den Wettbewerb „Alberts Enkel“ auszurichten und vorzubereiten; so etwas lernt

man nicht im Unterricht. Man lernt als Team zusammen zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Und es ist auch aufregend; schließlich kommen zum Wettbewerb dann oft 150 Teilnehmer!

Auch wenn es außerhalb der Unterrichtszeit ist, mache ich dort gerne mit und fühle mich immer wohl.

FELIX

18 Jahre, ehemals B-Profil, Student Kursleiter „Scratch“

Felix hat, als er in der 8. Klasse war, zusammen mit ein paar Mitschülern an einem Roboter-NXT-Wettbewerb teilgenommen. Als dann ein Jahr später die Juniorakademie gestartet ist, hat er direkt bei Robert & Roberta mitgeholfen. Geleitet hat den Kurs Andrea Dederichs von der Fachhochschule Bochum, von dem Felix viel über das Programmieren gelernt hat. Er hat also von Anfang an als Mitarbeiter mitgemacht.

SCHULTÜTE: Warum arbeitest du in der JA mit?



Es ist sehr interessant, wie man dabei Menschen kennen lernt. In jedem Kurs kommen die Schüler auf tolle neue Einfälle, die man so noch nicht hatte. Ein besonderes Erlebnis für mich war die Teilnahme an den Landesmeisterschaften des NXT-Roboter-Wettbewerbs in Duisburg, zu dem wir uns überraschend qualifiziert haben. Lustig war auch, als wir ferngesteuerte Roboter gebaut haben und diese sich gegenseitig umwerfen mussten. Gewonnen hat dabei meistens nicht der Roboter mit einem besonderen Arm um die anderen außer Gefecht zu setzen, sondern der Roboter, der einfach den stabilsten Stand hatte.



ANNA

14 JAHRE; 9D

MITARBEITERIN BEI „CHEMIE FÜR MÄDCHEN“ UND „KINDERGEBURTSTAG“

SCHULTÜTE: Wie hast du die Juniorakademie kennen gelernt?

Ich kenne die Juniorakademie, weil mein Vater da im Leitungsteam mitmacht. Beim „Bau eines elektrischen Stundenplans“ habe ich das erste Mal teilgenommen.

SCHULTÜTE: Wo übernimmst du Verantwortung in der Juniorakademie?

„Chemie für Mädchen“ hat mir großen Spaß gemacht. Und als Kerstin mich dann fragte, ob ich mithelfen möchte, habe ich gern „Ja“ gesagt. Als dann die Idee kam mit den „Chemie für Mädchen“ Sachen Kindergeburtstage zu gestalten, war ich von Anfang an mit dabei. Einfach Sachen selber ausprobieren zu können ist einfach klasse.



PHIL-MARLIN

18 Jahre, ehemals B-Profil,
Student
Mitarbeiter in der
„Forscherwerkstatt“

SCHULTÜTE: Warum arbeitest du in der JA mit?
Ich hatte ich ursprünglich geplant, Lehramt zu studieren, so dass ich mir dachte, dass mir die Tätigkeit in der JA einen Einblick in den Umgang mit Schülerinnen und Schülern gibt. Die Atmosphäre in unserem Kurs ist harmonisch und freundschaftlich. Das was man gibt und einbringt, bekommt man auf besondere Weise zurück.
In einer einzigen Stunde ereignet sich immer so viel Witziges, dass man wohl im Laufe eines Schuljahres ein Buch darüber schreiben könnte, würde man sich die Dinge direkt notieren.



CHRISTIAN

15 JAHRE, 10D
UNSER GT-EXPERTE
SCHULTÜTE: Was war dein erster Kontakt zur Juniorakademie?

Seit 2006 nehme ich an der Forscherwerkstatt teil. Da mache ich bis heute mit und helfe den jüngeren Teilnehmern. Dann habe ich bei allem mitgemacht, was mit Autos zu tun hat: JCC, Opelwerkstatt und Oldtimer restaurieren. Außerdem habe ich den APP-Kurs mitgemacht, das Lego-Eduations-Center und war zum Ferienworkshop bei Eickhoff.
Und obwohl ich jetzt schon in der Ausbildung bin, helfe ich noch immer gern in der Juniorakademie mit, z.B. als Mitarbeiter in der Forscherwerkstatt.

SUZUKI Way of Life! **10** Autoservice **BOSCH** Kraftfahrzeug-Ausrüstung **EU-Wagen** **Ihr Transporter experte**

Freitag, 14.12.12 11-18 Uhr
Samstag, 15.12.12 10-16 Uhr
Anmeldung bis 07.12.2012
T (0234) 43 10 10
info@ac-weitmar.de

TANNENBAUMVERKAUF

€ **17,99**

1 Edeltanne (1,50m - 2,0m) inkl. Gutschein für eine Bratwurst im Brötchen, einen Glühwein und einen Weihnachtsstollen.
Den Reinerlös spenden wir an: MCS Juniorakademie, Jugendabteilung Weitmar 45 und evangelischen Kindergarten Weitmar.

dirksmeyer & venne gmbh **automobilcenter weitmar** elsa-brändström-str. 31 44795 bochum **www.ac-weitmar.de**